

Hauptversammlung Fahriété-Verein vom 21. April 2013
15.00-17.00

Protokoll:

Anwesend:

Kassier: A. Vettiger
Präsident: D. Rentsch
Beisitzerin: P. Jenni
23 Mitglieder

1) Begrüssung und Info zum Stand der Mitglieder:

Im Moment sind 230 Mitglieder im Verein, 40 weitere Menschen haben den Verein mit einem einmaligen Beitrag unterstützt.

2)

In einem kurzen Dok-Film werden Aufnahmen der ersten Tournée des Fahriété vor 15 Jahren gezeigt.

3) Rückblick auf das Jahr 2012

Zweck und Aufgabe des Vereins werden (nach Statuten) noch erläutert.

*„Dieser sichert die Existenz von Gilbert & Oleg's Fahriété
Der Verein bezahlt die wiederkehrenden Kosten wie Mieten,
Versicherungen, Unterhaltsarbeiten am Theater sowie der Zugfahrzeuge.
Der Verein leistet Beiträge an hohe einmalige Infrastrukturkosten (Renovationen, Neubau,
Anschaffungen,...) welche das Unternehmen stark belasten würden.
Der Verein beantragt Gelder bei kantonalen & nationalen Institutionen für konkrete Projekte.
Der Verein beschafft Geld auf privater Basis durch Gönner und Sponsorenaktionen.
Der Verein fördert den Austausch unter den Kleinstunternehmen und KünstlerInnen.“*

4) Budget 2013

2013 ist ein Ausnahmejahr, da wir mit dem Schopfbau ein Grossinvestition tätigen, neue Stühle fürs Fahriété-Bistro gekauft haben und auch den Artisteneingang benutzerfreundlicher gestalten wollen. Um das alles finanzieren zu können, haben wir ein Gesuch beim Lotteriefonds gestellt. Die fehlenden Beträge werden folgendermassen erbracht:

- Gönneraktion Fahriété-Schopf
- Vereinskapiatal
- Einnahmen aus Vermietungen
- Eigenmittel & Eigenleistung von Gilbert & Oleg (Andreas & Dominik)

Die Idee für die zukünftigen Jahre ist, dass der Verein sich finanziell selber trägt...

Frage eines Mitglieds zur Klärung:

Wem gehört der Wagen, der Traktor etc. Wie sind die Besitzverhältnisse ?

Ist das irgendwo schriftlich festgehalten ?

Klarere Definition des Fahriété wird gefordert:

Bsp. „Der Verein sichert die Existenz von G & O's fahrendem Theaterwagen „Fahriété“ und dessen Zugfahrzeug (Traktor)“

Diese Frage wird rechtlich abgeklärt und kann an der HV 2014 mit entsprechender Statutenänderung besprochen und festgehalten werden.

Ebenso sollen die Fragen betreffend Schopf (Wem gehört er ?) rechtlich geklärt werden und wie es steuerrechtlich mit dem Verein aussieht.

Der Vorstand fasst den einstimmigen Auftrag der Mitglieder, diesen Fragen nachzugehen.
(Klärung ev. mit Walter Peter möglich)

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt

5) Dok-Film des neuen Fahriété's (nach Neubau...)

6) Vorausblick Budget 2014

Die Miete wird durch den eigenen Schopf wegfallen.

Ein symbolischer Betrag geht für die Stromkosten vom Verein ans Haus.

Es werden Rückstellungen für besondere Investitionen gebildet, so dass nach 3-4 Jahren ein Investitionskapital vorhanden ist.

7) Dok-Film Fahriété der letzten Tournée (2012, der vierte König)

8) Aktivitäten 2013

7 Anlässe, diese werden den Mitgliedern im Mai mit einem Postversand angekündigt.

9) Wahl des Vorstandes

Der bestehende Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

Es werden 2 neue Revisoren gewählt:

-Hans Peter Läderach

- Susanne Von Büren

10) Diverses

Hans Peter erwähnt den Erfolg von Gilbert & Oleg mit dem Fahriété an der Thuner ktv-Börse 2013

11) Besichtigung

Gemeinsam werden die Fundamente des noch nicht gebauten Schopfes besichtigt.